**Freiwilliger Sachbezug / Tankgutschein (Muster)**

Zu diesem Muster:

1.     Das nachstehende Formular bedarf immer einer Anpassung auf den Einzelfall bzw. ihres Unternehmens.

2.     Das Muster ist auszufüllen, dies an den bereits dahingehend gekennzeichneten Stellen, ggf. auch darüber hinaus.

3.     Das Muster unterstellt, das kein Betriebsrat existiert, keine Betriebsvereinbarung verabredet ist und keine tariflichen Regelungen zu beachten sind.

4.     Das Muster ist unter Umständen u. a. wegen inzwischen veröffentlichter Rechtsprechung zu aktualisieren. Bitte setzen Sie sich hierzu unverbindlich mit uns in Verbindung.

5.     Bei Unsicherheiten darüber, wie mit dem Mustertext zu verfahren ist, empfehlen wir Ihnen dringend, den Rat eines Anwalts einzuholen. Eine erste Anfrage nach Unterstützung durch uns ist stets in ihrer Mitgliedschaft inkludiert.

6.     Haftungsausschluss: Alle Formulare und Mustertexte sind unbedingt auf den Einzelfall hin anzupassen. Wir haben uns bei der Erstellung große Mühe gegeben. Trotz alledem können wir absolut keinerlei Haftung dafür übernehmen, dass das jeweilige Dokument für den von Ihnen angedachten Anwendungsbereich geeignet und ausreichend ist. In Zweifelsfällen kontaktieren Sie uns bitte unter [vertraege.recht@unakon.de](mailto:vertraege.recht@unakon.de)

**Regelung über einen freiwilligen Sachbezug (Tankgutschein) als Anlage Nr. \_\_ zum Arbeitsvertrag vom \_\_\_\_\_\_, dieser zuletzt geändert am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Zwischen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (nachfolgend „Arbeitgeber“) und Frau/Herr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (nachfolgend „Arbeitnehmer“) wird mit Wirkung ab dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Datum] gemäß der bereits mündlich getroffenen Vereinbarung, einvernehmlich folgende Ergänzung zum bestehenden Arbeitsvertrag getroffen:

Die Parteien verbindet ein Arbeitsverhältnis vom \_\_\_\_\_\_\_ [Datum]. Der Arbeitgeber möchte dem Arbeitnehmer zukünftig freiwillig einen Sachbezug in Form von Kraftstoff zukommen lassen, ohne dass auf diesen Sachbezug ein rechtlicher Anspruch seitens des Arbeitnehmers besteht; dies im Einzelnen wie folgt:

1.

Der Arbeitnehmer kann monatlich Kraftstoff (Benzin/Super/Diesel) bis zu einem Höchstbetrag von 44,00 EUR erhalten. Der Arbeitnehmer hat hierzu monatlich einen entsprechenden Tankbeleg als Nachweis einzureichen, aufgrund dessen ihm die verauslagten Kraftstoffkosten vom Arbeitgeber erstattet werden können.

2.

Der Kraftstoff darf ausschließlich für Privatfahrten des Arbeitnehmers verwendet werden.

3.

Der Arbeitnehmer hat kein Wahlrecht, anstelle des Kraftstoffs Bargeld oder andere Waren zu erhalten.

4.

Die Gewährung dieser zusätzlichen Leistung erfolgt freiwillig und mit der Maßgabe, dass auch mit einer wiederholten Gewährung kein Rechtsanspruch für die Zukunft besteht.

5.

Alle übrigen Vereinbarungen zwischen den Parteien bleiben unverändert.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift Arbeitnehmer

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift Arbeitgeber